

WER HAT DAS GESAGT?



“Ich ermahne Euch nun, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das **lebendig, heilig** und Gott **wohlgefällig** ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.”

WER HAT DAS GESAGT?



“Geht aber hin und lernt, was das heißt: Ich habe Wohlgefallen an Barmherzigkeit und nicht am Opfer.”

WER HAT DAS GESAGT?



“Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.”

WER HAT DAS GESAGT?



“Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn.

WER HAT DAS GESAGT?



“So ermahne ich euch nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung **für alle Menschen**, für die Könige und für alle Obrigkeit.”

WER HAT DAS GESAGT?



“Maranatha - Unser Herr komm!”

WER HAT DAS GESAGT?



“Du bist Christus,
des lebendigen Gottes Sohn.”

WER HAT DAS GESAGT?



“Dass Christus gestorben ist
für unsre Sünden nach der Schrift;
und dass er begraben worden ist;
und dass er auferstanden ist am dritten
Tage nach der Schrift;
und dass er gesehen worden ist von
Kephas, danach von den Zwölfen.”

WER HAT DAS GESAGT?



Dass in diesem Haus „[...] nichts
anderes geschehe, als dass unser
lieber Herr selbst mit uns rede durch sein
heiliges Wort und wir umgekehrt mit ihm
reden durch unser Gebet und Lobge-
sang.“

WER HAT DAS GESAGT?



„Im Gottesdienst vollzieht sich das
‘darstellende Handeln’ der Kirche
als **öffentliche symbolische Kommuni-
kation** der christlichen Erfahrung im Me-
dium biblischer und kirchlicher Überlie-
ferung zum Zwecke der Orientierung,
Expression und Affirmation.“

WER HAT DAS GESAGT?



„Als Feier der Befreiung und Versöhnung zielt der Gottesdienst auf Orientierung, Ausdruck, Vergewisserung und Erneuerung des Glaubens.“

WER HAT DAS GESAGT?



“Der Mensch spricht viele Sprachen, und damit gilt auch: Der Gottesdienst spricht viele Sprachen!”

WER HAT DAS GESAGT?



“Eine Predigt ist eine Rede in einem Gottesdienst, in welcher ein Gemeindeglied stellvertretend die biblische Zeichensprache durch Auslegung **reaktualisiert**, in der Hoffnung, durch Dialogaufnahme mit Gott **Lebensgewinn** zu vermitteln.”

WER HAT DAS GESAGT?



“Religion als menschliche Arbeit im Bereich des Heiligen ist zunächst nichts anderes als ein **Handwerk**.”

WER HAT DAS GESAGT?



“Predigt ist
Rede mit dem Hörer
über sein Leben
im Licht der Verheißung.”

WER HAT DAS GESAGT?



Der Priester "soll das Wüten der Tyrannen nicht ansehen, sondern das Testament Christi in aller Offenheit vollziehen, **deutsch** singen und erklären, damit die Menschen dadurch **christförmig** werden."

WER HAT DAS GESAGT?



"Aber das Herz fasst die Worte im Glauben und isst **geistlich**, was der Mund **leiblich** isst, denn das Herz erkennt wohl, was der unverständige Mund isst."

WER HAT DAS GESAGT?



Wir glauben, dass der Heilige Geist "durch und mit solchem **mündlichen Wort** wirkt und den Glauben schafft, wo und in wem er will. (Röm 10,17)"

WER HAT DAS GESAGT?



"Der **Auftrag der Pastoren** [...] ist das Wort Gottes zur Lehre, zur Ermahnung, zur Zurechtweisung und zum Tadel öffentlich und den einzelnen zu verkündigen ..."

WER HAT DAS GESAGT?



Die Prüfung der angehenden Pastoren hat zwei Teile: "Der erste betrifft die **Lehre**, nämlich [...] die gute und heilige Kenntnis der Schrift, und ferner, ob er **geschickt und fähig** ist, sie dem Volk zu seiner Erbauung zu übermitteln."

WER HAT DAS GESAGT?

“Wie dies **Brot zerstreut** war auf den Bergen und nun, zusammengebracht, eins geworden ist, so werde **deine Kirche** zusammengebracht von den Enden der Erde in dein Reich.”



WER HAT DAS GESAGT?

“Am **Herrentag** sollt ihr zusammenkommen, Brot brechen und Dank sagen, nachdem ihr eure Übertretungen bekannt habt, auf dass euer Opfer rein sei.”



WER HAT DAS GESAGT?

“... ihr zusammenkommt, ein Brot brechend, das da ist die **Arznei der Unsterblichkeit** und ein **Gegengift**, das den Tod verhindert, vielmehr ermöglicht, fort und fort in Jesus Christus zu leben.”



WER HAT DAS GESAGT?

“Nach der Danksagung des Vorstehers und der Zustimmung des Volkes teilen die **Diakone** jedem Anwesen von dem Brot, dem Wein und dem Wasser [...] mit und bringen davon auch den **Abwesenden**.”



WER HAT DAS GESAGT?

“An dem Tage, den man **Sonntag** nennt, findet eine Zusammenkunft aller, in Stadt und Land statt, und es werden dabei die Denkwürdigkeiten der Apostel oder Prophetenschriften **verlesen**, solange es angeht.”



WER HAT DAS GESAGT?

“Wer wohlhabend ist, gibt freiwillig, nach eigenem Ermessen das Seine. Und was zusammenkommt, wird bei dem Vorsteher hinterlegt, der damit Witwen und Waisen versorgt, Kranke und Bedürftige, Gefangene und Fremdlinge - kurz: Er ist allen Notleidenden ein **Fürsorger**.”



WER HAT DAS GESAGT?

“Am Sonntag halten wir die **Versammlung**, weil dies der erste Tag ist, an dem Gott Finsternis und Materie umwandelte und so die **Welt erschuf**; auch ist unser Heiland Jesus Christus am gleichen Tag von den Toten **auferstanden**.”



WER HAT DAS GESAGT?

“Alle Richter, Stadtleute und Handwerker, welches Gewerbe sie auch immer ausüben, sollen an dem verehrungswürdigen **Tag der Sonne** ruhen.”



WER HAT DAS GESAGT?

“Was ist nun das Sakrament des Altars? Antwort: Es ist der wahre Leib und das Blut des Herrn Christi **in und unter** dem Brot und Wein **durch Christi Wort** uns Christen befohlen zu essen und zu trinken.”



WER HAT DAS GESAGT?

Die Predigt sei so anzulegen, dass „jeder Mund zugestopft würde [...] damit, wo alles Menschliche schweigt, Gott wieder das Wort nehmen kann“.



WER HAT DAS GESAGT?



„Wer ganz in der Offenbarung
und zugleich ganz in der Zeit
stünde, stellte die ideale
Gestalt des christlichen
Verkündigers dar.“

WER HAT DAS GESAGT?



„Die Gemeinde fragt.
Die Predigt antwortet.
So ist es richtig.“

WER HAT DAS GESAGT?



„Wir sollen als Theologen von Gott
reden. Wir sind aber Menschen
und können als solche nicht
von Gott reden.
Wir sollen beides, unser Sollen und
unser Nicht-Können, wissen und eben
damit Gott die Ehre geben.“

WER HAT DAS GESAGT?



“Die Kirche ist die
Versammlung der Heiligen,
in der das **Evangelium** rein
gelehrt und die **Sakramente**
recht verwaltet werden.“

WER HAT DAS GESAGT?



Die “durch ihre Zeit bedingten
Formeln christlicher Theologie
sind [...] kein Evangelium,
sondern Krücken, um [...] dem
Evangelium auf die Spur zu
kommen.“

WER HAT DAS GESAGT?



Wi

WER HAT DAS GESAGT?



A

WER HAT DAS GESAGT?



San

WER HAT DAS GESAGT?



Kol

WER HAT DAS GESAGT?



Grun